

Der Kirchenverwaltungsrat informiert

Nr. 1/2013

vom 22. 5. 2013

Die letzte KVR Info erhielten Sie im November 2012 im Rahmen unserer gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem PGR. Dreimal hat der KVR inzwischen getagt. Heute wollen wir wieder mit einigen Entscheidungen und Beschlüssen an die Öffentlichkeit gehen.

KiTa Heilig Geist

Der Neubau der KiTa konnte in den vergangenen kalten und schneereichen Wintermonaten nicht so zügig fortgesetzt werden wie geplant. Trotzdem wird die Inbetriebnahme der neuen KiTa zum Aug. 2013 möglich sein. Die Außenanlagen werden zu diesem Termin aber noch nicht benutzt werden können.

Inzwischen sind die Verhandlungen so weit fortgeschritten, dass wir unseren Kindergarten Herz Jesu, wie Sie sicher aus der Presse erfahren haben, zur **KiTa Herz Jesu** umbauen können. Die Stadt Mainz und des Bistum werden die Finanzierung der notwendigen Umbaumaßnahmen übernehmen.

Photovoltaikanlage

Die Pfarrei St. Nikolaus, wird nach Abstimmung mit der Stadt Mainz, als Eigentümerin des Neubaus, auf dem Dach der KiTa Heilig Geist eine Photovoltaikanlage errichten. Damit wird der gesamte Strombedarfs der KiTa Heilig Geist gedeckt.

Voraussichtlich wird die Photovoltaik-Anlage noch im Monat Mai 2013 auf das Dach gestellt.

Bau- und Immobilienverwaltung

Nach der Demonstration von Herrn May am Pfingst-Sonntag auf dem Kirchplatz St. Nikolaus (vor und nach dem Gottesdienst), ist es notwendig geworden von unserer Seite aus entsprechende Informationen, über die Aushänge und unsere Homepage, an die Öffentlichkeit weiterzugeben.

Die in 2012 gegründete Projektgruppe 20/30 (BO und KVR) zur Vorbereitung des Um- bzw. Neubaus der bisherigen Gemeinderäume in ein **Gemeindezentrums St. Nikolaus** hat entscheidende Vorarbeit geleistet.

Im April 2013 wurde ein Antrag an das BO eingereicht zur grundsätzlichen Genehmigung des Um- und Neubaus zum Gemeindezentrum St. Nikolaus. In diesem Antrag wurde zur Finanzierung des Gemeindezentrums der Verkauf des Kirchengrundstücks Heilig Geist mit beantragt.

Durch den Verkauf des Kirchengeländes Heilig Geist und die dadurch ausschließliche Verlagerung der Gemeindeaktivitäten in die Hauptstraße 155 benötigen wir genügend Parkplätze, die weder auf dem Pfarregrundstück noch auf öffentlichen Stellen in der Umgebung vorhanden sind. Ganz abgesehen davon, dass wir zur städtischen Baugenehmigung vorhandene Parkplätze nachweisen müssen. Hier bot sich das unmittelbar neben der Pfarrwiese liegende, leer stehende Haus Bleichstraße 10 mit entsprechendem Grundstück an. Wir nahmen Kontakt mit der Eigentümerin auf und teilten ihr unser Kaufinteresse mit. Die Eigentümerin selbst war sehr daran interessiert ihr Haus mit dem Grundstück zu verkaufen.

Die Verkaufsverhandlungen verliefen zügig. Wir akzeptierten den geforderten Verkaufspreis und konnten somit im Dezember 2012 die Verkaufsverhandlungen mit der notariellen Beurkundung abschließen. Anfang 2013 ging das Haus mit dem dazugehörigen Grundstück in das Eigentum der Pfarrei St. Nikolaus über.

Ein Teil des Grundstückes war langfristig vermietet. Dieser Mietvertrag lief zum 31. 3. 2011 aus.

Die Mieterin hatte danach das Recht den Vertrag, durch einseitige Erklärung gegenüber der Vermieterin, um einen weiteren Zeitraum von 5 Jahren zu verlängern. Diese Erklärung musste jedoch spätestens 12 Monate (31.3.2010) vor Ablauf der Festmietzeit schriftlich bei der Vermieterin vorliegen. Da diese Verlängerung von Seiten der Mieterin nicht erfolgte, verlängerte sich das Mietverhältnis nur um 12 Monate, wenn nicht spätestens 6 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.(Text aus dem Mietvertrag der Mieterin, Frau A. May mit der Hausverkäuferin)

Am 24. Januar 2013 wurde der Mieterin von uns vertragsgerecht zum 31. März. 2014 gekündigt.

Sonstiges

Die Pfarrbücherei, die aus räumlichen Gründen, wegen der Einrichtung einer KiTa-Übergangslösung, in den ursprünglich geplanten Räumen ruhen musste, wird wieder, mit neuer, geänderter Bestimmung reaktiviert.

Durch die Einrichtung der Kita Herz Jesu, neben der bereits bestehenden KiTa Heilig Geist, in der Pfarrei St. Nikolaus, soll sich die neue Pfarrbücherei auf die Bedürfnisse der KiTa's und deren Eltern konzentrieren. Die Pfarrbücherei soll eine **mobile Dienstleistungsbücherei** für die KiTa's werden mit der zweiten Zielrichtung zu einem späteren Zeitpunkt für eine Jugendlichen und Erwachsenenbücherei. Das bisherige Büchereiteam hat den Auftrag erhalten, ein tragfähiges Konzept zu entwickeln.

Für den Kirchen-Verwaltungsrat

